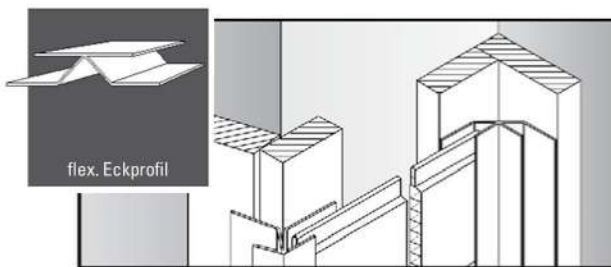


Verlegeanleitung Verkleidungspaneelle

VP 200

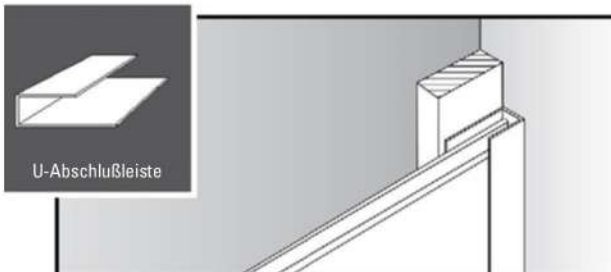


LAGERUNG

MAMMUT/VP 200/VP 250 werden verpackt und flach ausgerichtet gelagert. Direkte Einwirkung von Sonne und Regen während der Lagerung sollte unbedingt vermieden werden. Verpackungen müssen auf ganzer Länge geöffnet werden.

BEHANDLUNG

Die Verkleidungspaneelle und deren Zusatzprofile nicht mit der Sichtseite übereinanderreiben. Keine harten und scharfen Gegenstände mit der Sichtseite in Kontakt bringen. Die Schutzfolie der Paneelle direkt nach der Montage jedes Paneels entfernen und die Oberfläche visuell kontrollieren (bei Auf-Sparren-Verarbeitung vor der Montage!). Beanstandungen nach der Verarbeitung können nicht geltend gemacht werden. Bei Temperaturen $< 10^{\circ}\text{C}$ Kunststoffprofile generell behutsam verarbeiten. Flexible Eckprofile vorher unbedingt anwärmen und langsam biegen, um Bruchstellen zu vermeiden.



WERKZEUGE

Die Verkleidungspaneelle können mit normalen handelsüblichen Werkzeugen bearbeitet werden. Gesägt wird mit einer feinzahnigen Säge (Handsäge, Stichsäge), oder dem Einhandwinkelschleifer mit eingespannter segmentloser Diamantscheibe für Fliesen. Es besteht auch die Möglichkeit mit einer Kapp- oder Kreissäge zu arbeiten. In diesem Fall muss das feinzahnige Sägeblatt verkehrt herum eingebaut sein, wenn nicht ein spezielles Kunststoffsägeblatt mit negativem Trapez-Flachzahn zum Einsatz kommt. Zum Bohren HSS-Bohrer ohne Zentrierspitze verwenden.

BEFESTIGUNGSMITTEL

Verkleidungspaneelle werden durch die Schuss-Nut mit nichtrostenden Nägeln oder nichtrostenden Schrauben $3,5 \times 25\text{ mm}$ auf der Unterkonstruktion befestigt. Es besteht auch die Möglichkeit mit einem Klammergerät die Paneelle durch die Schuss-Nut zu klammern. In diesem Fall muss vorher die Schlagkraft des Schussgerätes an einem Reststück ermittelt werden. Die Zusatzprofile werden im Abstand von ca. 30 cm mit Edelstahlschrauben oder Nägeln, je nach Wahl, montiert.

MONTAGE

Die Montage der Verkleidungspaneelle erfolgt auf einer Holzunterkonstruktion mit einer minimalen Holzstärke von 25 mm und einer Mindestbreite von 30 mm oder Kunststoff Montagelatte $30 \times 20\text{ mm}$.

Der Lattenabstand muss so eingehalten werden, dass die Verkleidungspaneelle im Bereich der Dachüberstände (Auf-Sparren-Deckung und Unterverkleidung) mindestens alle 80 cm befestigt werden kann. Im Bereich der Fassade muss der Lattenabstand so eingehalten werden, dass die Verkleidungspaneelle mindestens alle 30 cm befestigt werden kann. Farbige Paneelle MAMMUT/VP 200/VP 250 an der Fassade: Lattenabstand max. 30 cm und Verarbeitungslänge dieser Paneelle max. 300 cm . An jedem Paneelende ist ein Dehnaabstand von mindestens 8 mm einzuhalten. Die Schutzfolie der Paneelle direkt nach der Montage jedes Paneels entfernen und die Oberfläche visuell kontrollieren. Eine Belüftung der Unterkonstruktion ist zwingend notwendig. Ventilationsöffnungen sollten gegen Eindringen von Ungeziefer und Kleintieren mit Lüftungsprofilen abgeschlossen werden. Selbstverständlich ist mit den Verkleidungspaneelen eine Montage oberhalb des Sparrens möglich. In diesem Fall wird im Bereich des Sparrens durch das Paneel genagelt.

